

Drucksache Nr.:
14147-09-E1

An die
Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Fa-
milie und Gesundheit

02.03.2009

Gemeins. Stellungnahme zum Tagesordnungspunkt

Sitzungsart: öffentlich	TOP-Nr.: 8.3
Gremium: Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit	Beratungstermin: 03.03.2009

Tagesordnungspunkt

Pflegebegleitung

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bitten die Verwaltung in Absprache mit VertreterInnen des Diakonischen Werkes das Projekt der Pflegebegleitung vorzustellen.

Zusätzlich bitten wir dabei um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1) Wie bewertet die Verwaltung das Projekt der Pflegebegleitung?
- 2) Wie bewertet die Verwaltung das Auslaufen des Modellprojektes?
- 3) Wie können und sollen die Erfahrung und die Kenntnisse der ausgebildeten ehrenamtlichen PflegebegleiterInnen auch nach Auslaufen des Bundesmodellprojektes in und für Dortmund genutzt werden?
- 4) Welche organisatorischen Modelle sind hierfür notwendig?
- 5) Welche Möglichkeiten zur Umsetzung derartiger Modelle sieht die Verwaltung?

Begründung:

PflegebegleiterInnen sind ehrenamtlich und freiwillig engagierte Frauen und Männer, die Personen mit zu pflegenden Angehörigen unterstützen.

Im Rahmen eines bundesweiten Modellprojektes hat das Diakonische Werk Dortmund und Lünen in den letzten Jahren PflegebegleiterInnen gewonnen und geschult sowie ihre Arbeit koordiniert. Dabei hat sich die Pflegebegleitung als ein wichtiger Baustein der Angebotstruktur für pflegende Angehörige in Dortmund bewährt und etabliert.

Im Jahr 2008 haben 38 aktive PflegebegleiterInnen in fast 700 Kontakten pflegende Angehörige begleitet und unterstützt.

Mit dem Auslaufen des Modellprojektes im Dezember 2008 droht nun das gesamte Aus für das Angebot der Pflegebegleitung in Dortmund.

F.d.R.

Christian Uhr

Mit freundlichen Grüßen
Michael Taranczewski

F.d.R.

Stefan Neuhaus

Mit freundlichen Grüßen
Helga Hilbert